

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Nächster Abschnitt bei der Sanierung der B 33 zwischen Mönchweiler Nord und St. Georgen-Peterzell (Schwarzwald-Baar-Kreis)

17.08.2022

Sanierter Abschnitt wird freigegeben - Ab Montag, 22. August, nur einspurig im Kreuzungsbereich Peterzell
Regierungspräsidium warnt vor Behinderungen



Photographie.eu - stock.adobe.com

Am Freitag, 19. August, werden sowohl die B 33 als auch die L 177 zwischen der B 33 und Königsfeld (Schwarzwald-Baar-Kreis) wieder frei gegeben. Die Kreisstraße 5715 ins Groppertal-Stockburg bleibe noch bis Freitag, 26. August, gesperrt, heißt es aus dem Regierungspräsidium.

In einem letzten Abschnitt werde ab Montag, 22. August, der Kreuzungsbereich Peterzell saniert. Die B 33 werde auch hier halbseitig gesperrt. Der Verkehr werde per Ampel geregelt. Das RP weist darauf hin, dass erneut mit größeren Behinderungen zu rechnen sei. Es wird deshalb empfohlen, den Bereich weiterhin großräumig zu umfahren. Die Ein- und Ausfahrt über die K 5725 von und nach Peterzell wird gesperrt, Peterzell ist ab Sankt Georgen über die L 175 in Richtung Langenschiltach und über die K 5725 zu erreichen.

Für diesen Bauabschnitt hat das RP eine Bauzeit von fünf Wochen veranschlagt. Anschließend stünden noch punktuelle Restarbeiten an, bei denen ebenfalls mit Behinderungen gerechnet werden müsse. Die gesamte Sanierung der B 33 zwischen Mönchweiler Nord und St. Georgen-Peterzell soll Ende September abgeschlossen sein.

„Die Fahrbahnerneuerung der B 33 zwischen Mönchweiler und der Kreuzung Peterzell lief genau im Zeitplan. Wir sind deshalb mit dem bisherigen Baufortschritt sehr zufrieden und gehen davon aus, dass wir den Termin Ende September halten können. Wir bitten um Geduld und Verständnis für die leider unvermeidlichen Beeinträchtigungen und

Verkehrsbehinderungen“, so der zuständige Bauleiter Andreas Wuhrer von der Außenstelle Donaueschingen des RP.

Kategorie:

Mobilität, Verkehr und Straßen

Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167
79098 Freiburg
pressestelle@rpf.bwl.de



Heike
Spannagel
Pressesprecherin
[0761208
1038](tel:07612081038)
E-Mail
spannagel@rpf.bwl.de



Matthias
Henrich
Stellv.
Pressesprecher
[0761208
1039](tel:07612081039)
E-Mail
henrich@rpf.bwl.de